

Vorwort

Die hier vorgestellte Arbeit ist während meiner Tätigkeit im Zentralbereich Forschung und Voraentwicklung der Robert Bosch GmbH in Schwieberdingen entstanden.

Mein besonderer Dank gilt den Herren Prof. Dr.-Ing. J. Lehold und Prof. Dr.-Ing. H. Theuerkauf. Durch ihre fachliche und persönliche Unterstützung, die hilfreichen Anregungen, ihre Diskussionsbereitschaft und ihre Fähigkeit, die richtigen Fragen zu stellen, haben sie zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen.

Der Robert Bosch GmbH, die mir die Erstellung dieser Arbeit im Rahmen ihres Doktorandenprogramms ermöglicht hat, bin ich zu besonderem Dank verpflichtet. Allen Mitarbeitern der Voraentwicklung der Robert Bosch GmbH und der Vorentwicklung der ZF Lenksysteme GmbH, die mir während der Erstellung mit Rat und Tat behilflich waren, danke ich für ihre Unterstützung, die zahlreichen anregenden Diskussionen und die sehr angenehme Arbeitsatmosphäre. Dies gilt insbesondere für Herrn Werner Harter, der durch die vorbildliche Betreuung, sein stetes Engagement und den mir zur Verfügung gestellten Freiraum, maßgeblich zu dieser Arbeit beigetragen hat. Den Herren Alexander Krautstrunk und Michael Sprinzl bin ich für die vielfältigen Informationen und ihre zahlreichen spontanen Antworten zum Steer-by-wire System dankbar. Besonders erwähnen möchte ich auch meine Doktoranden-Kollegen Thomas Kottke, Stephan Stabrey und Marcus Wagner, die mich nicht nur in fachlicher Hinsicht, sondern auch durch den allgemeinen Gedankenaustausch unter Gleichgesinnten unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch allen Studenten, die mit ihren Praktika und Diplomarbeiten einen nützlichen und gewinnbringenden Beitrag zu dieser Arbeit geleistet haben.

Schließlich möchte ich auch Meike Ullrich erwähnen, die mich in der unangenehmen Phase der schriftlichen Ausarbeitung immer wieder aufs Neue motiviert hat, und danke ihr für ihre Unterstützung im Kampf mit der deutschen Sprache.